

Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte [hier](#).



**Liebe Kolleginnen und Kollegen,
Sehr geehrte Damen und Herren,**

wir freuen uns, Ihnen heute den aktuellen Newsletter des Präventionsprojekts Glücksspiel zukommen zu lassen und wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen!

Ihr *Präventionsprojekt Glücksspiel*

Das erwartet Sie in diesem Newsletter

1. [Das Präventionsprojekt Glücksspiel informiert](#)
2. [Informationen aus Berlin](#)
3. [Recht und Politik](#)
4. [Blitzlicht](#)
5. [Gastbeitrag](#)
6. [Glücksspielsucht in den Medien](#)
7. [Forschung](#)
8. [Literaturempfehlungen](#)
9. [Veranstaltungshinweise](#)

Das Präventionsprojekt Glücksspiel informiert

Das Präventionsprojekt ist weiterhin für Betroffene und Angehörige erreichbar

Das Präventionsprojekt bietet [Erstberatungsgespräche nach vorheriger Terminabsprache kontaktlos via Telefon und Skype sowie weiterhin vor Ort an](#). Alle notwendigen Schutzmaßnahmen werden vor Ort getroffen. Es wird darum gebeten, eine Mund-Nasen-Bedeckung zu dem Termin mitzubringen. [Ratsuchende können die Projektmitarbeiterinnen außerdem unter 0152-56 18 02 85 via WhatsApp und Signal erreichen](#). Über den Messenger-Ratgeber bei Glücksspielsorgen erhalten Betroffene und Angehörige Montag bis Freitag eine Antwort innerhalb von 24 Stunden.



Medienpädagogischer Online-Workshop "Jugendliche & Glücksspiel"

Das Präventionsprojekt Glücksspiel veranstaltet gemeinsam mit BITS21 eine kostenlose und kontaktfreie Online-Seminarreihe zum Thema Glücksspielsuchtprävention bei Jugendlichen. Der Workshop richtet sich an pädagogische Fachkräfte aus Berliner Jugendhilfe- und Jugendfreizeiteinrichtungen und beinhaltet neben Medienkompetenz und Glücksspielsuchtprävention auch eine begleitete Praxisphase gemeinsam mit den Jugendlichen. Bitte wenden Sie sich bei Interesse an das Präventionsprojekt Glücksspiel. [Weitere Informationen zum Workshop gibt es hier](#).

Runder Tisch "Migrationserfahrung & Glücksspielsucht"

[Das Präventionsprojekt Glücksspiel lädt zu einer Arbeitsgruppe im Rahmen des Runden Tisches ein](#). Ziel ist die gemeinsame Ausarbeitung und Gestaltung eines Materials für Personen mit Migrationserfahrung zur Prävention von Glücksspielsucht. Wenn Sie teilnehmen möchten, schreiben Sie den Mitarbeiterinnen des Präventionsprojektes Glücksspiel gerne eine [Nachricht](#).

Am 01. August 2019 fand die fünfte Veranstaltung des Runden Tisches „Migrationserfahrung und Glücksspielsucht“ statt. Menschen mit Migrationserfahrung standen als besondere Risikogruppe für die Entwicklung eines problematischen Glücksspielverhaltens wieder im Fokus der Veranstaltung. [Die Dokumentation der Veranstaltung steht nun zum Download bereit](#).

Offenen Brief gegen die geplante Neuregulierung des Glücksspielwesens mitgezeichnet.

Der Fachbeirat Glücksspielsucht spricht sich laut einer [Pressemitteilung](#) vom 10. März 2020 deutlich gegen die geplanten Änderungen der Neuregulierung des Glücksspielwesens (GlüNeuRStV) aus. Der aktuelle Forschungsstand sei nicht ausreichend berücksichtigt worden. In einem [offenen Brief](#) fordert der Fachbeirat gemeinsam mit 20 weiteren Verbänden eine Verschiebung des neuen Glücksspielstaatsvertrags. Auch das Präventionsprojekt Glücksspiel | pad gGmbH unterzeichnete den Brief.

Übersicht zu Präventions- und Hilfeangeboten

Das Präventionsprojekt Glücksspiel hat seine Liste mit gebündelten Informationen über Präventions- und Hilfeangebote zu Glücksspielsucht aktualisiert. [Die Tabelle wird auch weiterhin gepflegt und steht zum kostenlosen Download bereit](#). Wenn Sie ein Angebot ergänzen möchten, schreiben Sie den Mitarbeiterinnen des Präventionsprojektes gerne eine

Nachricht.

Neue Kategorie im Newsletter

Das Präventionsprojekt präsentiert in der neuen Kategorie „Gastbeiträge“ Informationen und Neuigkeiten aus anderen Projekten. **Wenn auch Sie einen spannenden Beitrag für den nächsten Newsletter haben, können Sie sich gerne beim Präventionsprojekt Glücksspiel melden.**

Informationen aus Berlin

- Das **novellierte Ausführungsgesetz zum Glücksspielstaatsvertrag für Berlin** ist in Kraft getreten. Zuvor **diskutierten die Parteien** über den Entwurf.
- **Analog zu Spielhallen. Berlin macht Wettbüros strengere Vorgaben.**
- **Wettvermittlungsstellen in Berlin. Schriftliche Anfrage an den Senat.**
- **Lotto im Rathaus. Bezirk verlost Lizenzen für Spielhallen live im Internet. Laut Verwaltungsgericht ist dies rechtens.**



Recht und Politik

- **Sportwetten. Verwaltungsgericht stoppt Verfahren.**
- **Urteil gefällt. Kölner Spielhallen-Betreiber klagen gegen Corona-Schließung.**

Neuigkeiten zum Glücksspielstaatsvertrag 2021

- **Wie Zahlungsabwickler illegales Online-Glücksspiel unterstützen.**
- **Gesetzestext Glücksspielstaatsvertrag 2021 (GlüStV 2021).**
- **Planungen zur Glücksspiel-Regulierung 2021 beschlossen.**
- **DAK-Gesundheit und Suchtforscher gegen Zulassung von Online-Glücksspielen.**
- **Neuer Staatsvertrag: Sportwetten. Anbieter wollen Boom fortsetzen, Experten warnen vor Suchtgefahr.**



Blitzlicht

Neuigkeiten während der Corona-Pandemie

- **Glücksspiel-Werbung während der Corona-Pandemie.**
 - **Empfehlungen des Fachbeirats Glücksspielsucht zu Glücksspielwerbung während der Corona-Pandemie.**
 - **Drogenbeauftragte will Eindämmung von Werbung für Online-Glücksspiel.**
 - **Corona. Fragwürdige Werbung für Online-Glücksspiele.**
- **Sportwetten zu Corona-Zeiten.**
 - **Trotz Corona: Hält der Sportwetten-Boom an?**
 - **Sportwetten. Eine gute Zeit um aufzuhören.**
- **Die Krise als Chance.**
 - **Schluss mit dem Elend? Helfen geschlossene Spielhallen die Glücksspielsucht zu überwinden?**
 - **Online-Spiele erleben Boom wegen Corona. Für Süchtige ist die Krise eine Chance.**



Gaming/Gambling

- **Videospiele: Das für die Alterseinstufung in den USA und Kanada verantwortliche Entertainment Software Rating Board (ESRB) kennzeichnet Lootboxen nun klarer.**
- **Alterseinstufungssystem der Pan European Game Information (PEGI) stuft die Altersfreigabe für Videospiele mit Glücksspielanteilen auf 18 Jahre ein.**
- **Bundesprüfstelle für Jugendgefährdende Medien stuft die umstrittene App Coin Master als nicht jugendgefährdend ein.**
- **Landesanstalt für Medien NRW und Kommission für Jugendmedienschutz erwirken Anpassungen von Coin Master an den deutschen Jugendschutz.**

Glücksspielwerbung

- **Rechnungshof-Bericht. Werbung fürs Lottospiel verstößt gegen Glücksspielstaatsvertrag.**

- Die Universität des Saarlandes verdient Geld, indem sie Glücksspiel bewarbt.
- Deutsche Eishockey-Liga (DEL) kooperiert mit illegalem Glücksspiel-Anbieter.

Gastbeitrag

Die App PlayOff (Ein Beitrag der Landesstelle Glücksspielsucht in Bayern)

PlayOff, eine App der Landesstelle Glücksspielsucht in Bayern, wurde speziell für Menschen mit Glücksspielproblemen entwickelt. Die App hilft Nutzerinnen und Nutzern von Glücksspielen, ihr Spielen entweder komplett zu beenden oder kontrolliert in einem persönlich festgelegten Ausmaß fortzuführen. PlayOff basiert auf verhaltenstherapeutischen Methoden und arbeitet zieloffen. Die App bietet zahlreiche Features wie eine Tagebuchfunktion, einen Wochenplan sowie eine Auswertung des eigenen Spielverhaltens. Außerdem liefert sie wertvolle Tipps für eine verbesserte Kontrolle des Spielverhaltens und bietet Informationen zu Hilfsmöglichkeiten bei einem problematischen Umgang mit Glücksspielen. PlayOff kann bei der Bewältigung von Glücksspielproblemen helfen, ist jedoch kein Therapieersatz für Menschen, die aufgrund der Schwere der Problematik eine therapeutische Behandlung benötigen. Die App kann allein oder auch als Begleitinstrument eines laufenden Beratungs- oder Behandlungsprozesses eingesetzt werden.



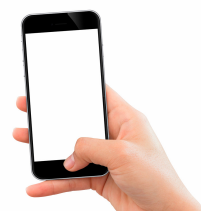
Im Dezember 2019 gewann PlayOff den Sozialpreis der Bayerischen Landesstiftung und wurde im Frühjahr 2020 vom renommierten Ärzteblatt getestet. **Die Redaktion kam dabei zu einem positiven Fazit:** PlayOff könne als reine Selbsthilfe-App oder insbesondere bei schwereren Fällen von Spielsucht als digitaler Begleiter verwendet werden, sei zweckorientiert und nachvollziehbar aufgebaut.

PlayOff wurde bereits mehr als 7.100 Mal heruntergeladen und ist für iOS- und Android-Geräte kostenlos in den App-Stores von **Apple** und **Google** erhältlich. Mittlerweile ist PlayOff auch in türkischer Sprache verfügbar.



Glücksspielsucht in den Medien

- Radio-Beiträge: Neuer Glücksspielstaatsvertrag.
 - Überblick: Online zocken wird überall legal.
 - Eine Gesprächsrunde über die Legalisierungsvorhaben der Bundesregierung.
- Radio-Beitrag: Sportwetten. Absturz der Boombranche.
- Video-Beitrag: Sportwetten. Behörden gehen gegen Anbieter vor.
- Artikel: Bericht eines Betroffenen zum Thema Online-Glücksspiel.
- Podcast: Wie verbringt die Generation Z die Coronakrise (u.a. Glücksspielsucht ab 12:29 min.)
- Reportage: Glücksspielsucht. Was macht das Zocken am Automaten so gefährlich?



Forschung

- Banz, M. (2019). Glücksspielverhalten und Glücksspielsucht in Deutschland. Ergebnisse des Surveys 2019 und Trends. BZgA-Forschungsbericht. Köln: Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung.
- Meyer, G. (2020). Prävention der Glücksspielsucht: Warum Maßnahmen des Spielerschutzes von Glücksspielanbietern kaum Wirkung erzielen. In: SUCHT, 66, S. 45-56.



Literaturempfehlungen

- [Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen e.V. \(Hg.\) \(2020\): DHS Jahrbuch Sucht 2020. Lengerich: Pabst Science Publishers.](#)
- [Aktion Jugendschutz, Landesarbeitsstelle Bayern e.V. \(Hg.\) \(2020\). Endbericht der Evaluation. Akzeptanz und Effekte des MultiplikatorInnenkonzepts „Voller Einsatz – Damit Sport nicht zum Glücksspiel wird!“](#)
- [Behördenspiegel. Sonderausgabe zur Glücksspielneuregulierung.](#)



Veranstaltungshinweise

- 05./08.06.20 [Seminar "Glücksspielrecht für \(Sucht-\)Beraterinnen und -Berater \(zweiteilig\)"](#)
online
- 22.07.20 [11. Bayerischer Fachkongress Glücksspiel](#)
München
- 25.08.20 [Fortbildung „Spielen, wetten, kaufen – Schematherapie zur wirksamen Behandlung der Verhaltenssucht“](#)
Berlin
- 11.09.20 [Seminar "Systemische Familientherapie mit Glücksspielsüchtigen und ihren Kindern"](#)
Dortmund
- 16.-18.09.20 [Beratung und Behandlung bei pathologischem Glücksspielverhalten - Basisqualifizierung, Teil 2](#)
Potsdam
- 24.09.20 [Seminar "Glücksspiele verstehen = Glücksspielerinnen und -spieler verstehen?!"](#)
Unna
- 30.09.20 [Bundesweiter Aktionstag gegen Glücksspielsucht](#)
bundesweit
- 04.11.20 [Seminar "Sportwetten - Glücksspielanreize und Risiken aus suchtpsychologischer Perspektive"](#)
Bielefeld
- 05.-06.11.20 [Aufbauseminar „Glücksspiel – Sucht – Depression“](#)
Postdam
- 16.11.20 [Seminar "Körpertherapie \(als Baustein\) in der Glücksspielsuchtbehandlung - ein körperbetonter Selbsterfahrungsworkshop"](#)
Dortmund



Wenn Sie diese E-Mail (an: unknown@noemail.com) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.

Präventionsprojekt Glücksspiel | pad gGmbH
Angelina Goschew
Charlottenburger Str. 2
13086 Berlin
Deutschland

030 84 52 21 12
praevention.gluecksspiel@pad-berlin.de
www.fauler-spiel.de